

A large crowd of people is gathered at a festival during sunset. In the foreground, a woman wearing a straw hat and a striped tank top is sitting on the shoulders of another person, with her arms raised in the air. The background is filled with many other people and several flags flying on poles. The sky is a mix of orange, yellow, and blue, indicating the time is either sunrise or sunset.

Umwelttipp

**Zu gut für
eine Nacht**

Machen Sie das Zelt zu
Ihrem Begleiter.

Umwelttipp Konsum

Zu gut für eine Nacht

Sommerzeit ist Festivalzeit. Zwei, drei oder vier Tage Musik hören und tanzen bis in die Morgenstunden sorgen für ein ausgelassenes Lebensgefühl. Doch ist der Spass einmal vorbei, folgt die Ernüchterung – denn sind die Besucher abgereist, bleiben wahre Berge von Abfall zurück.

Sommer bedeutet für viele, Musik unter freiem Himmel zu geniessen. Zum Erlebnis gehört oft auch die Übernachtung auf dem Festivalgelände. Die grossen Musikfestivals der Schweiz locken jeweils über 100'000 Besucher an. Die vielen Menschen hinterlassen ihre Spuren. Sind die Besucher glücklich und müde abgereist, müssen schon mal mehrere 100 Tonnen Abfall entsorgt werden. Neben Geschirr und Verpackung bleibt neuerdings auch massenhaft Ausrüstung liegen, zum Beispiel Zelte. Sie sind häufig noch in gutem Zustand, werden aber trotzdem von ihren Besitzerinnen und Besitzern zurückgelassen. Immer öfter ist dies auch Teil des Konzepts. Wegwerfzelte sind billig produziert und günstig zu kaufen. Sie nach dem Festival einfach liegen zu lassen, verursacht keinen grossen Verlust. Eine praktische Lösung für die Besucher – aber nicht so gut für die Umwelt. Auch wenn Wegwerfzelte günstig zu kaufen sind, ihre Herstellung benötigt trotzdem viel Energie und Material. Eigentlich unnötig, denn die Wegwerfgesellschaft gehört der Vergangenheit an. Ein solides Zelt setzt nicht nur ein Zeichen für Nachhaltigkeit, es ist auch eine Investition in die Zukunft, denn das eigene Zelt kann zu einem Begleiter werden, es sammelt Erinnerungen: Das Openair Frauenfeld, die Partys in Biarritz, die entspannten Ferien in Korsika. Dafür lohnt es sich allemal, etwas Zeit in den Abbau zu investieren und ein paar Kilogramm mehr nach Hause zu tragen.

Weiterführende Links:

[SRF: Abfallberge aus Billig-Zelten](#)

LoveYourTent.com

Kontakt

Remo Bräuchi, Projektleiter
PUSCH Praktischer Umweltschutz
 Postfach 211
 8024 Zürich
 Telefon +41 44 267 44 11
 Direkt +41 44 267 44 62
 remo.braeuchi@pusch.ch
 www.pusch.ch

Priska Messmer, Projektleiterin
PUSCH Praktischer Umweltschutz
 Postfach 211
 8024 Zürich
 Telefon +41 44 267 44 11
 Direkt +41 44 267 44 67
 priska.messmer@pusch.ch
 www.pusch.ch

Zürich, 01. Juni 2019